

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	39 (1966)
Heft:	8
Rubrik:	Militärische Beförderungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

waren es auch, die in der Folge zur Entwicklung eines schweizerischen Panzers führten. Die Voraussetzungen für eine solche Waffenentwicklung und -herstellung mussten aber erst geschaffen werden, woraus es sich erklärt, dass mehr als ein Jahrzehnt verstrich, ehe der Panzer 61 vorlag.

Kriterien der Kriegsmaterialbeschaffung

Andererseits liegt es auf der Hand, dass bei unseren vergleichsweise bescheidenen Verhältnissen — sowohl hinsichtlich des Bedarfes als auch bezüglich der finanziellen Möglichkeiten — nicht alles und jedes in der Schweiz selbst entwickelt werden kann. Wirtschaftliches Denken spielt hier entscheidend mit, und zwar auch bei Grossmächten. Selbst die USA scheuen sich nicht, dann und wann Waffen im Ausland zu erwerben. So bemüht man sich denn vielfach, einen Kompromiss zu finden. Dieser besteht in der Herstellung von Waffen und Geräten in Lizenz. Entschliesst man sich zu dieser, so macht man sich ausländische Erkenntnisse zunutze bei gleichzeitiger Ausnutzung des inländischen Produktionspotentials. Ausserdem bietet dieser Weg den gewichtigen Vorteil, dass einheimische Fachkräfte beschäftigt bleiben und dass ihnen das nötige «know how» vermittelt wird. Endlich gibt es Fälle, in welchen mit Rücksicht auf die im Inland fehlenden Möglichkeiten sowie im Hinblick auf die Dringlichkeit einer Waffenbeschaffung Kriegsmaterial mitsamt Ersatzteilen im Ausland gekauft werden muss.

Zusammenfassend können die bei der Kriegsmaterialbeschaffung ausschlaggebenden Kriterien folgendermassen umrissen werden: *Wenn auch die militärischen Forderungen und Bedürfnisse, die Kriegstauglichkeit von Waffen und Geräten, obenanstehen, ist — soweit unter diesem ersten Gesichtspunkt möglich — die Inlandbeschaffung anzustreben. Dank dieser wahren wir die im Blick auf Kriegs- und Krisenzeiten gebotene Unabhängigkeit, erhalten das Spezialistenpotential, welches für das Schritthalten mit der technischen Entwicklung unerlässlich ist, und geben schliesslich das für die Rüstung aufgewendete Geld im eigenen Lande aus.*

D. Brunner

Militärische Beförderungen

Gemäss Verfügung des Eidgenössischen Militärdepartements wurden befördert:

Versorgungstruppen

zum Hauptmann

Of. der Vsg. Trp.

Mit Brevetdatum vom 1. August 1966

Josi Fritz, 3072 Ostermundigen

zum Hauptmann

Eberle Louis, 4122 Neuallschwil

Quartiermeister

Löhnert Alfred, 3072 Ostermundigen

Mit Brevetdatum vom 1. August 1966

Volet Daniel, 1860 Aigle

Die Zentral- und Sektionsvorstände des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen, Redaktion und Druckerei des «Der Fourier» gratulieren!
